



## Kurzinformation

## Einfamilienhaus

## 88433 Schemmerhofen-Aßmannshardt

Birkenharder Straße 27

Gebäude

Massivbauweise

Baujahr

1935  
mehrfach renoviert

Heizung  
Energieausweis

Ölzentralheizung  
Endenergiebedarf des Gebäudes 295,7 kWh/(m<sup>2</sup>-a)

Wohnfläche  
Grund  
Werkstatt

Gesamtwohnfläche ca. 170 m<sup>2</sup>  
1.200 m<sup>2</sup>  
48 m<sup>2</sup>

Kfz-Unterbringung

Garage, Stellplätze

Grundstück

ca. 800 m<sup>2</sup> aufs Nachmaß

Bezug

nach Vereinbarung

Kaufpreis

**390.000,- Euro**

nicht im Kaufpreis enthalten sind:

5 % Grunderwerbsteuer

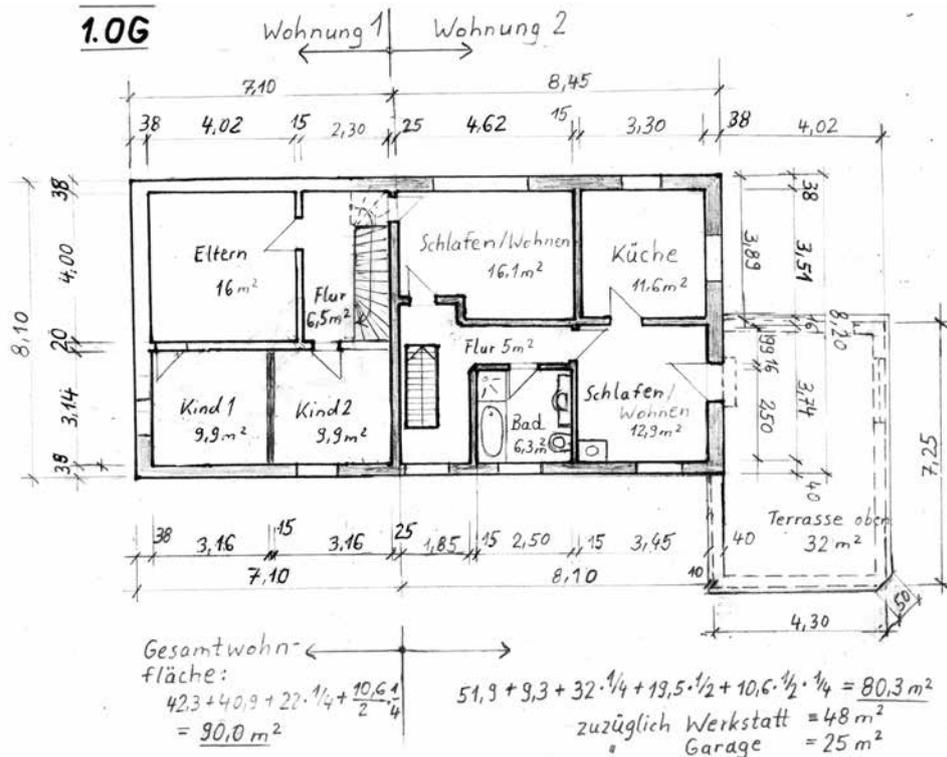
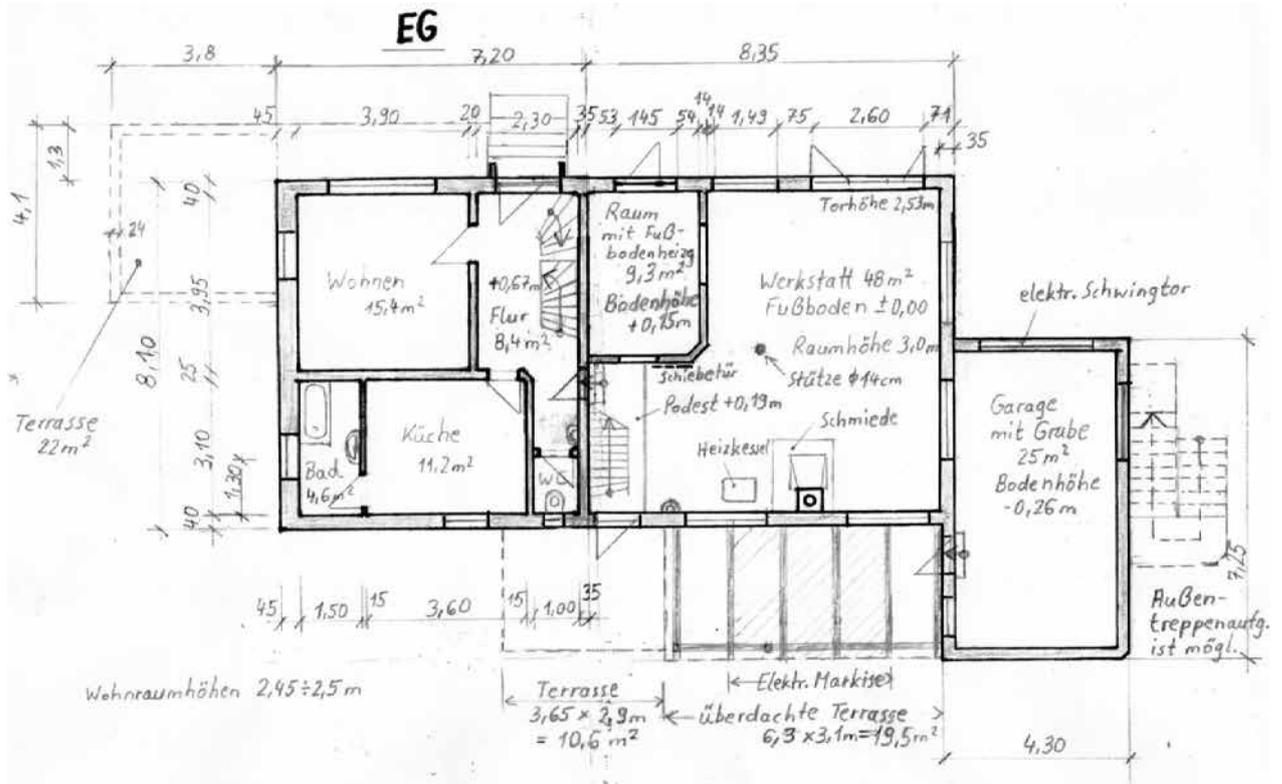
ca. 2 % Notarkosten

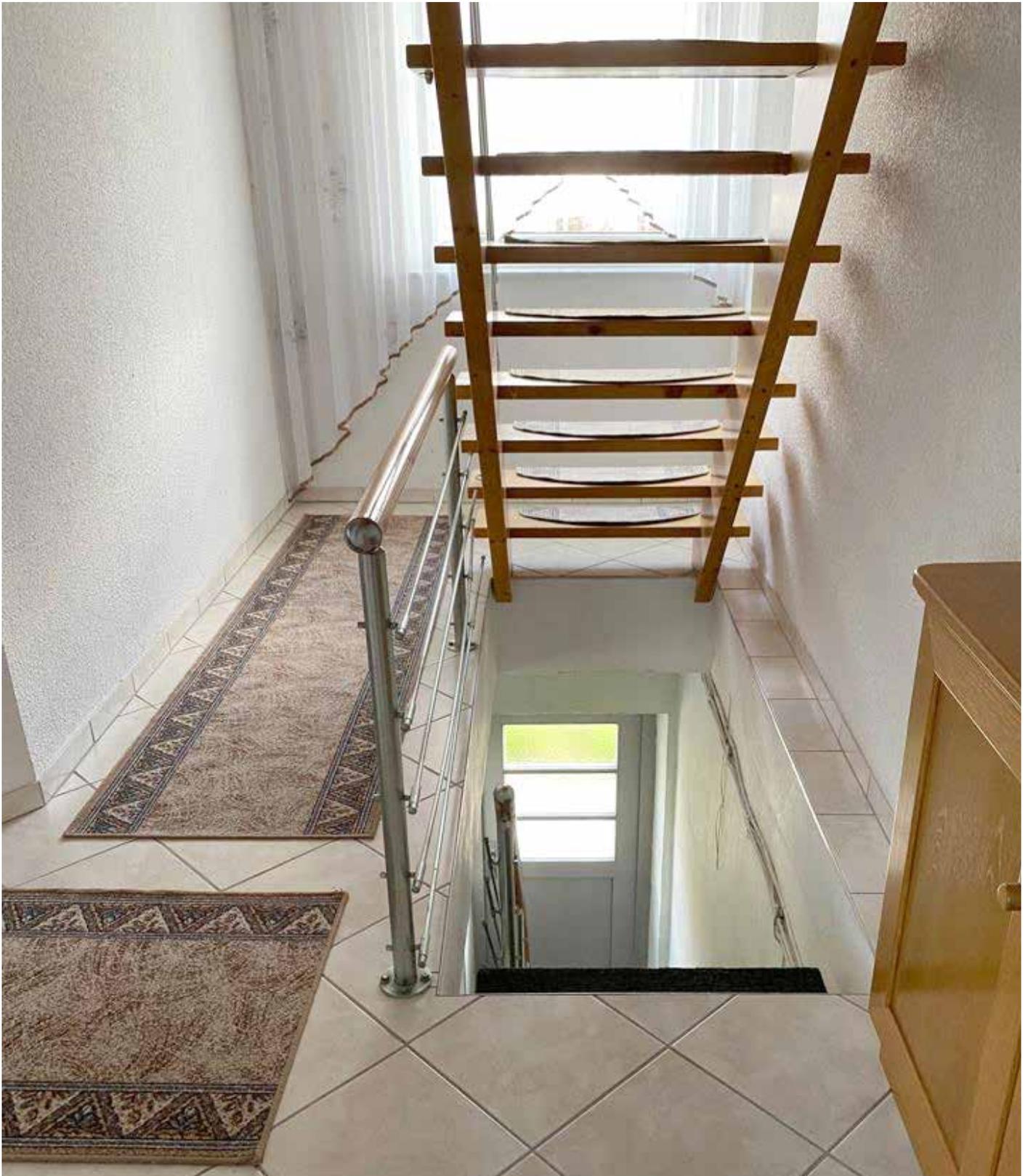
3,57 % Maklercourtage (inkl. 19 % Mehrwertsteuer)

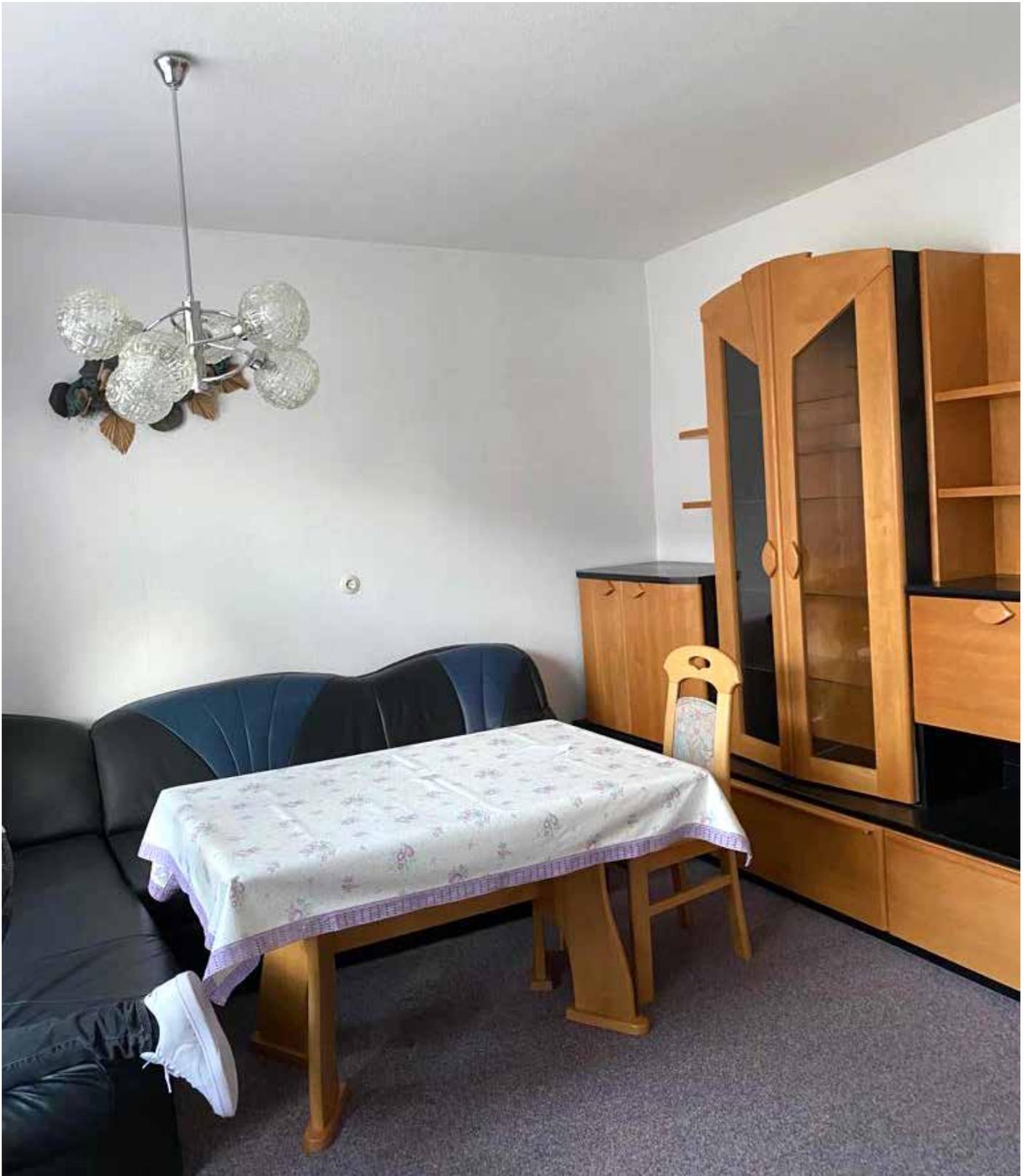
zahlbar am Tage der Beurkundung

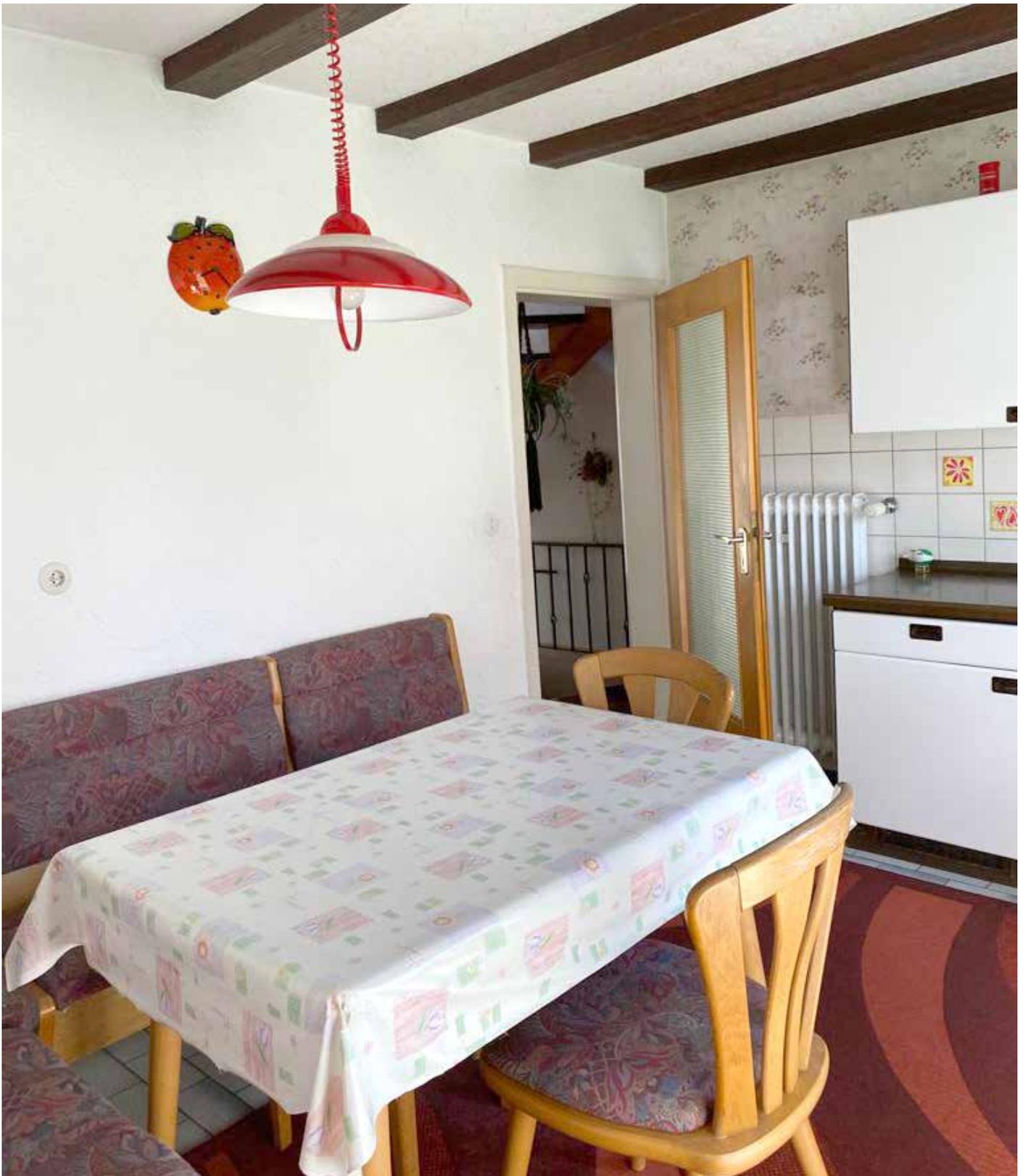
Die Angaben beruhen auf den Angaben des Eigentümers.  
Eine Gewähr kann hierfür nicht übernommen werden.







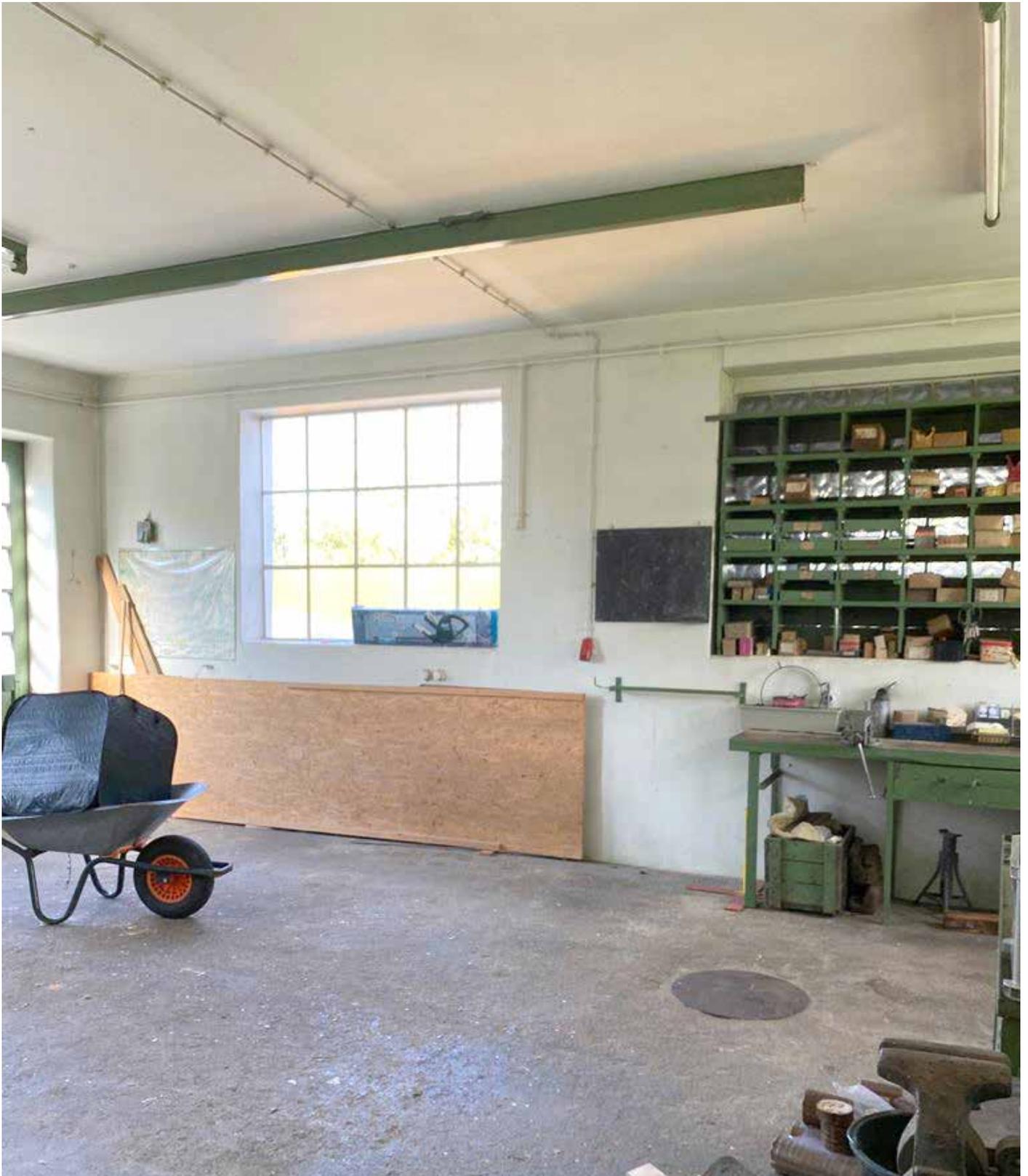












# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom <sup>1</sup> 8. August 2020

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

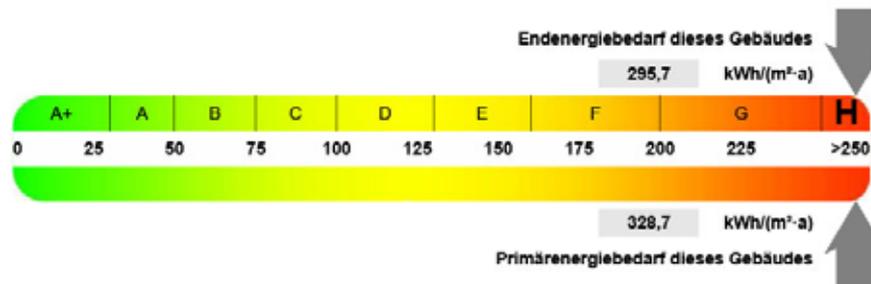
Registriernummer:

BW-2022-004284219

2

## Energiebedarf

Treibhausgasemissionen **92,9** kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent / (m<sup>2</sup>·a)



### Anforderungen gemäß GEG <sup>2</sup>

#### Primärenergiebedarf

Ist-Wert **328,7** kWh/(m<sup>2</sup>·a) Anforderungswert **130,9** kWh/(m<sup>2</sup>·a)

#### Energetische Qualität der Gebäudehülle H<sub>v</sub>

Ist-Wert **0,96** W/(m<sup>2</sup>·K) Anforderungswert **0,56** W/(m<sup>2</sup>·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau)  eingehalten

### Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10
- Verfahren nach DIN V 18599
- Regelung nach § 31 GEG ("Modellgebäudeverfahren")
- Vereinfachungen nach § 50 Absatz 4 GEG

Endenergiebedarf dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

295,7 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

## Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien <sup>3</sup>

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs auf Grund des § 10 Absatz 2 Nummer 3 GEG

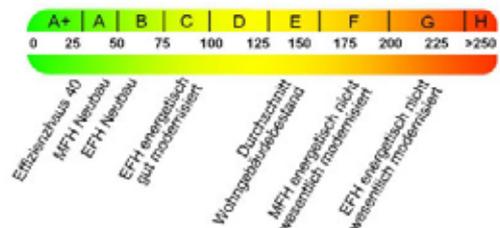
Art:	Deckungsanteil:	Anteil der Pflichterfüllung:
	%	%
	%	%
Summe:	%	%

## Maßnahmen zur Einsparung <sup>3</sup>

Die Anforderungen zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs werden durch eine Maßnahme nach § 45 GEG oder als Kombination gemäß § 34 Absatz 2 GEG erfüllt.

- Die Anforderungen nach § 45 GEG in Verbindung mit § 16 GEG sind eingehalten.
- Maßnahme nach § 45 GEG in Kombination gemäß § 34 Absatz 2 GEG. Die Anforderungen nach § 16 GEG werden um  % unterschritten. Anteil der Pflichterfüllung:  %

## Vergleichswerte Endenergie <sup>4</sup>



## Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach dem GEG pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>W</sub>), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>2</sup> nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall § 80 Absatz 2 GEG

<sup>3</sup> nur bei Neubau

<sup>4</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus